

Stellungnahme zur Schnuppertätigkeit

Die Tage der Schnuppertätigkeit in der technischen Unternehmensberatung haben mir einen umfassenden Einblick in den Arbeitsalltag eines Beraters bei der Spitzmüller AG gegeben. Durch die sehr gute Betreuung meines Mentors Dr. Thomas Schneider bekam ich ein deutliches Bild von der verschiedenen Aufgaben und Anforderungen in diesem Beruf. Ermöglicht wurde dies durch einen ausgewogenen Arbeitsplan während der Schnuppertätigkeit. Dieser Plan umfasste neben der Einführung in die methodische Arbeitsweise im Büro auch die Teilnahme an zwei persönlichen Gesprächen Extern (PGE). Das Beratungsgespräch bei dem Kunden vor Ort hat sehr zum Verständnis des Arbeitsalltages beigetragen und war für mich von mindestens ebenso großer Bedeutung wie das Kennenlernen der angewandten Methoden.

Meine Bürotätigkeit umfasste die Bearbeitung von Anträgen für das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM). Im Zuge dessen habe ich die Anlagen 2 und 4 für verschiedene Unternehmen erstellt. Die Einarbeitung in verschiedenste Themen und die Zusammenstellung der Informationen empfand ich als eine spannende Herausforderung. Während der Zusammenstellung der Anlage 4 ist mir bewusst geworden, wie wichtig ein fundamentales Verständnis des zu fördernden Projektes für die erfolgreiche Ausstellung eines Förderantrages ist. Bei dem Versuch, den zentralen Kern der Innovation zu beschreiben, scheiterte ich an den zu geringen Informationen, die ich aus ersten Projektbeschreibungen und Arbeitsplänen erhalten habe. Obwohl ich die Idee des Projektes verstand, konnte ich den Innovationskern des Vorhabens und den Vorteil der angestrebten Erneuerung gegenüber bisherigen Methoden nicht klar fassen. Durch ein Beratungsgespräch mit dem Kunden wäre dies wohl leichter gefallen, da dort die Möglichkeit zu Verständnisfragen gegeben ist.

Dies wurde mir durch die Teilnahme an den zwei externen persönlichen Gesprächen umso deutlicher. Die Unterschiedlichkeit der Gespräche und die vielfältigen Anforderungen und Ideen der Kunden haben mich fasziniert. Die Treffen beim Kunden erfordern höchste Konzentration und die Fähigkeit, Diskussionen in die gewünschte Richtung zu führen. Die Präsenz gegenüber dem Kunden und die ganzheitliche Projektbetreuung erfordert stets 100% Einsatz vom Berater. Essentiell für den Beraterjob ist ein allgemeines technisches Grundwissen und Voraussetzung für jedes Gespräch ist eine gründliche inhaltliche Vorbereitung. Nur so kann der gegenseitige Respekt und das Vertrauen der Kunden gewonnen werden.

Die zwei Kundenbesuche an einem Tag haben mir zudem verdeutlicht, wie wichtig eine strukturierte Vorgehensweise ist. Wenn der Berater zu unstrukturiert vorgeht und damit ineffizient arbeitet, besteht die Gefahr der Überforderung.

Die genannten Einblicke und Erkenntnisse konnte ich nur durch die Schnuppertätigkeit gewinnen. Die Tage bei der Spitzmüller AG sind daher äußerst sinnvoll und wichtig für die Entscheidungsfindung gewesen.

Des Weiteren möchte ich das sehr ansprechende Arbeitsklima in Ihrem Unternehmen erwähnen. Trotz der anspruchsvollen zu erledigenden Arbeiten vermitteln die Mitarbeiter der Spitzmüller AG eine tolle Atmosphäre und ein sehr kollegiales Miteinander.

Die Spitzmüller AG begeistert mich nicht nur aufgrund der spannenden und abwechslungsreichen Beratertätigkeit, die meiner Meinung nach essentiell für die nachhaltige Entwicklung und Wettbewerbsfähigkeit der kleinen und mittelständischen

Unternehmen ist. Auch die ansprechenden Karriereoptionen reizen mich. Die Möglichkeit, neben der projektbezogenen Verantwortung auch Personalverantwortung zu übernehmen, ist für mich ein weiteres Kriterium für einen attraktiven Beruf.

Meine bisherigen beruflichen Erfahrungen habe ich in der Grundlagenforschung an der Universität gesammelt. Der Einstieg in die technische Unternehmensberatung würde von mir die Einarbeitung in neue Arbeitsmethoden und wirtschaftliche Prinzipien erfordern. Diese Einarbeitungs- und Lernphase sehe ich als Herausforderung und Notwendigkeit, um mir die Grundlagen für eine erfolgreiche Beratertätigkeit anzueignen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn die Spitzmüller AG es mir ermöglicht, in die Welt der technischen Unternehmensberatung einzutreten.